

# Wie ein Sackmesser für den Unterricht im Wald

Lisette Senn | Naturama Aargau | 062 832 72 67

**Das Waldmobil von WaldAargau ist eine didaktische Ludothek auf Rädern, ein pädagogisches Multifunktionsstool in Anhängerform. Sechs Aktionskisten zu unterschiedlichen Themen bringen handfeste Umsetzungsmöglichkeiten des Lehrplans 21 in den Aargauer Wald. So werden die Waldfunktionen wie Holznutzung, Biodiversität, Erholungsraum, Hochwasser und Klimaschutz erlebbar.**



Foto: Thyli Eichenhorn, WaldAargau

*Das Waldmobil bietet Platz für sechs didaktische Aktionskisten, Festbankgarnituren für eine ganze Klasse, Werkzeuge für leichte Arbeiten im Wald, Forschungsutensilien und Literatur. Bei WaldAargau kann der Anhänger ausgeliehen werden ([www.waldganznaherleben.ch](http://www.waldganznaherleben.ch)).*

1922 wurde in Brugg der Verband der Aargauer Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gegründet. Zum 100-Jahr-Jubiläum im Sommer 2022 wünschte sich das Festkomitee ein Walderlebnis, das auch in den Folgejahren noch spür- und nutzbar ist. Entstanden ist ein Anhänger voll mit didaktischem Material für Kinder und Jugendliche zum Thema Wald – ein eigenes Waldmobil für den Aargau. Für die Umsetzung im Einklang mit dem Lehrplan 21 arbeitete das Komitee mit dem Naturama Aargau zusammen.

## Lancierung am Jubiläum «Wald ganz nah erleben»

Das Waldmobil beinhaltet sechs Aktionskisten mit insgesamt 32 Aufträgen zu den Themen Biodiversität, Schutzwald (Wasser und Klima), Forst,

Da-Vinci-Brücke sowie Erholung und Freizeit. Am Jubiläumsanlass in der dritten Augustwoche 2022 konnten rund 200 Aargauer Schulklassen und das breite Publikum auf dem Erlebnisparcours an 30 Posten verschiedene



Foto: Naturama Aargau

*Rund 200 Schulklassen nutzten während der Jubiläumsfeier von WaldAargau Ende August 2022 die 30 unterschiedlichen Posten. Beim Versuch mit den Simulationsboxen aus der Aktionskiste «Schutzwald: Wasser» wird das Regenrückhalte-Potenzial von Wäldern augenfällig.*

dieser Aufträge im Entfelder Wald erkunden. So wurden der Anhänger und beispielhafte Inhalte ein erstes Mal der Öffentlichkeit vorgestellt und erfolgreich erprobt.

## Didaktische Kisten für Forstpersonal und Lehrpersonen

Die Leistungen des Waldes sollen für die Gesellschaft erlebbar werden. Dafür enthalten die Aktionskisten auf dem Lehrplan 21 basierte Aufträge für alle Schulzyklen und das dazu benötigte Unterrichtsmaterial. Als Unterstützung führt ein didaktischer Kommentar das Forstpersonal und die Lehrpersonen in das jeweilige Thema ein und ergänzt die Aufträge mit zusätzlichen Tipps und praktischen Aktivitäten. So können die Aktionskisten sowohl den Waldunterricht als auch Exkursionen und Sequenzen bei einem Arbeitseinsatz im Wald von verschiedensten Besuchenden bereichern.

In der Gesellschaft ist der Wald vor allem als Holzlieferant und Erholungsgebiet bekannt. Der Wald beherbergt aber auch eine grosse Biodiversität, trägt zu einem angenehmeren Klima sowie zum Rückhalten und Reinigen von Regenwasser bei. Zu all diesen Themenbereichen wurden für das Waldmobil neue Aufträge entwickelt.



Foto: Naturama Aargau

*Eine einfache Sammlung, was an einem Ort im Wald vorkommt.*

### Der Schutz vor und von Wasser

Wasser und Wald prägen sich gegenseitig. Was dieses Zusammenspiel für uns Menschen bedeutet, wird in der Aktionskiste «Schutzwald: Wasser» greif- und sichtbar. Im Mittelpunkt dieser Kiste stehen die modularen Simulationsboxen. Mit ihnen entdecken die Schülerinnen und Schüler anhand von drei Experimenten die Regenrückhaltekapazität unterschiedlicher Landnutzungsformen, wie Bäume die Erosion verringern und wie der Waldboden als Filter für Trinkwasser dient.

### Die Klimawirkung des Waldes

Warum ist es an heissen Tagen im Wald angenehm kühl? Dazu tragen Schatten und die Verdunstung durch die Bäume bei. Diese Phänomene werden durch einfache Experimente aus der Aktionskiste «Schutzwald: Klima» für alle erleb- und messbar. Wäre doch sehr erfreulich, wenn die kühlende Wirkung des Waldes bis ins Siedlungsgebiet Auswirkungen hätte.

### Lebensraum Wald entdecken

Im Wald leben verschiedenste Organismen. Dem Konzept der Biodiversität widmen sich die fünf Aufträge der Aktionskiste «Biodiversität» in Lebensräumen wie Waldrand, Totholz, Habitatbäume oder Boden. Dabei entdecken die Forschenden unterschiedliche Arten. Diese stellen diverse Ansprüche und tragen zu einem funktionierenden Ganzen bei. So weist jeder Standort eine gewisse Vielfalt auf, die erhoben werden kann. Interessant ist zudem, welche Faktoren das Vorkommen bestimmter Arten beeinflussen.

### Auf den Spuren der Forstwirtschaft

In der Aktionskiste «Forstwirtschaft» dreht sich vieles um den Rohstoff Holz. In insgesamt fünf Aufträgen erleben die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Weise, wie das Forstpersonal den Wald beeinflusst und den Naturstoff gewinnt. Ferner lernen sie unterschiedliche Holzarten und deren Eigenschaften kennen. Den Konkurrenzkampf zwischen aufwachsenden Bäumen sowie das Führen eines typischen Aargauer Forstbetriebs entdecken sie in Simulationsspielen.

### Da-Vinci-Brücke aus Glacestängeli

Holz ist ein stabiler Baustoff, das kann anhand der Da-Vinci-Brücke erlebt werden. In den Aufträgen dazu experimentieren die Schülerinnen und Schüler mit «Glacestängeli» und testen die Stabilität der von ihnen entworfenen Passerellen. Mit diesem Wissen gelingt ihnen der anschliessende Bau einer grossen Da-Vinci-Brücke bestimmt.

### Erholungsraum Wald

Der Wald bietet den Menschen eine Arena für ihre Freizeit. Die Entdeckung unterschiedlicher Freizeitnutzungen des Waldes und die Wahrnehmung des eigenen Bezugs zum Wald stehen im Mittelpunkt der Aktionskiste «Erholung und Freizeit» mit acht Aufträgen. Ausgewählte Themen wie Feuer, Heilkräuter und Waldbaden lassen die

Schülerinnen und Schüler tiefer in Teilaspekte eintauchen. Auch mit den möglichen Konflikten zwischen den Menschen und der Natur können sich die Schulklassen in zwei Aufträgen lösungsorientiert auseinandersetzen. Ausgehend von ihrer Wunschvorstellung werden sie sich der verschiedenen Perspektiven und Nutzungen bewusst.

### Die nächsten Jahre den Wald vielfältig erkunden

Die Vielfalt der Themen zeigt, wie abwechslungsreich der Wald ist. All diese Inhalte sind auch im Lehrplan 21 abgebildet. Ob nun der Lebensraum Wald mit seinen vielfältigen Ökosystemen, dem gesundheitlichen Aspekt der Erholung, der Klimawandelproblematik oder der Wald als Arbeits- und Produktionsort im Fokus steht: All diese Zugänge haben ihre Berechtigung im Unterricht der verschiedenen Stufen, aber auch bei öffentlichen Begehungen mit diversen Interessengruppen.

Das Waldmobil kann als Ganzes in die Gemeinde geholt werden – Details dazu finden Interessierte unter [www.waldaargau.ch](http://www.waldaargau.ch). Die forschend-entdeckenden Aufgabestellungen ermöglichen vielseitiges «Draussen Unterrichten». Und so lebt das Jubiläumsprojekt von WaldAargau in den kommenden Jahren im Kanton weiter.



Foto: Thyl Eichhorn, WaldAargau

*Am Beispiel eines gefällten Baumes erkennen die Waldbesuchenden, welche Teile des Baumes wofür genutzt werden können.*

Dieser Artikel entstand in Zusammenarbeit mit Mathias Romer, Abteilung Wald.